6 novembre 1894

1894
Nov.6
BeLeL

Privatsammlung

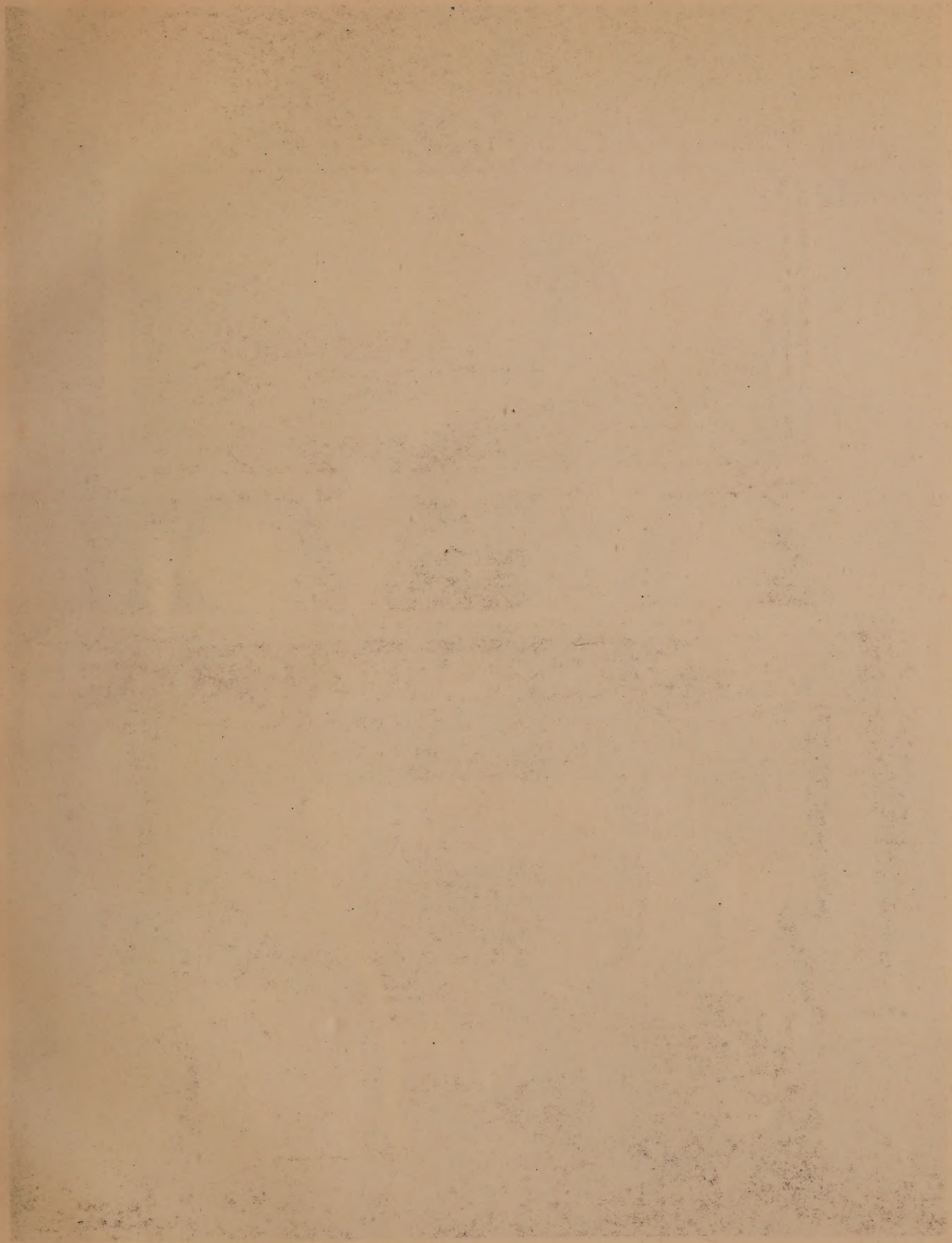
des verstorbenen Herrn

Hofantiquars J. A. Lewy

BERLIN.

Versteigerung: Dienstag, den 6. November 1894

von 10—2 Uhr.



1
6
17
26
83
120
23
25
27

968.

RUDOLPH LEPKE's KUNST-AUCTIONS-HAUS.

Versteigerung: Dienstag, den 6. November 1894, von 10 Uhr ab.

KATALOG

der Privatsammlung des verstorbenen Herrn

HOFANTIQUARS J. A. LEWY

BERLIN.

Oeffentliche Versteigerung:

Dienstag, den 6. November 1894, von 10 Uhr ab

durch den vereideten königlichen und städtischen Auctions-Commissarius
für Kunstsachen und Bücher

RUDOLPH LEPKE

im

Kunst-Auctions-Hause

28/29. Koch-Strasse. **BERLIN SW.** Koch-Strasse 28/29.

Oeffentliche Besichtigung:

Sonntag, den 4. und Montag, den 5. November 1894, von 11—2 Uhr.

Saal VIII.

Verkaufs-Bedingungen

für

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

1. Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung,** und wollen daher die Auftraggeber ihre **Commissionäre mit Casse** versehen. Die Uebernahme erfolgt **sogleich mit dem Zuschlage.**
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.
3. **Ein Aufschlag zur Kaufsumme** wird bei **dieser Auction vom Käufer mit 5 pCt. erhoben.**
4. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, wie sie sich befinden, weshalb die Käufer **auf etwaige Beschädigungen oder Fehler achten wollen.**
5. Von der Reihenfolge wird nur **ausnahmsweise** abgewichen.
6. Gesteigert wird **mindestens** um **1 Mark,** über 100 um **5 Mark.**

Kauf-Aufträge

gegen übliche Provision übernehmen die bekannten Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes. **Nachbenannte Firmen** haben sich ausdrücklich hierzu bereit erklärt:

Hrn. **E. Blatzer,** Zehlendorf bei Berlin.
„ **W. Casper,** Friedrichstr. 224.
„ **Albert Cohn,** Mohrenstr. 53.
„ **Ihlau's** Kunst-Antiquariat, Französischestr. 47.
„ **R. Jungfer,** Wilhelmstr. 144a.
„ **Paul Lehmann,** Französischestr. No. 33e.
„ **Gustav Lewy jun.,** Wilhelmstr. No. 57/58.
„ **Leo Liepmannssohn,** Bernburger Strasse 14.
„ **W. Loeske,** Charlottenstr. 8.
„ **Mitscher & Röstell,** Jägerstr. 61a.
„ **W. Müller,** Grunewaldstr. 116.
„ **V. Riedel,** Markgrafenstr. 21.
„ **J. Sagert,** Friedenau, Rembrandt-Strasse 7.
„ **J. A. Stargardt,** Dessauerstr. 2.
Hrn. **A. Pribil,** Markgrafenstr. 60.
„ **Stiefbold & Comp.,** Kronenstr. 49.
„ **Max Wollmann,** Mohrenstr. 8.
„ **R. Zeune,** Alte Jacobstr. 11.
„ **M. Albu,** Lindenstr. 115.
„ **M. Harrwitz,** Potsdamerstr. 41a.
„ **Quaas'**sche **Kunsthandlung,** An der Stechbahn 2.
„ **J. van Dam,** Wilhelmstr. 52.
„ **D. Pergamenter,** Charlottenstr. No. 28.
„ **R. Mannheimer,** Mohrenstr. 10.
„ **Herzog & Schwersenz,** Königgrätzerstr. 123b.
„ **A. Hirsch,** Verl. Englischestr. 7.
„ **F. E. Lederer,** Kurstr. 37.
„ **W. Weber,** Charlottenstr. 48.
„ **Geo J. Bruck,** Alt-Moabit 79.
„ **M. Ksinski,** Steinmetzstr. 67.

Jede schriftliche Auskunft wird gern ertheilt, doch ist der Anfrage **Francatur zur Beantwortung** beizufügen. An das unterzeichnete Institut gerichtete Aufträge werden zuverlässigen Commissionären zur Ausführung übergeben.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

Berlin SW., Kochstr. 28/29.

Gedruckte Preislisten werden seitens des unterzeichneten Instituts **nicht** ausgegeben; wohl aber veröffentlicht die illustrirte Fachzeitschrift **„Der Sammler"** (durch jede Buchhandlung, Postanstalt und vom Verleger K. Siegismund, Berlin W., Mauerstr. 68, zum halbjährlichen Abonnementspreise von 3 Mk. 60 Pfg. zu beziehen) die in den Kunst-Auctionen erzielten Preise.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

6
17
1
26
2
120
23
25
27

968.

RUDOLPH LEPKE's KUNST-AUCTIONS-HAUS.

Versteigerung: Dienstag, den 6. November 1894, von 10 Uhr ab.

KATALOG

der Privatsammlung des verstorbenen Herrn

HOFANTIQUARS J. A. LEWY

BERLIN.

Oeffentliche Versteigerung:

Dienstag, den 6. November 1894, von 10 Uhr ab

durch den vereideten königlichen und städtischen Auctions-Commissarius
für Kunstsachen und Bücher

RUDOLPH LEPKE

im

Kunst-Auctions-Hause

28/29. Koch-Strasse. **BERLIN SW.** Koch-Strasse 28/29.

Oeffentliche Besichtigung:

Sonntag, den 4. und Montag, den 5. November 1894, von 11—2 Uhr.

Saal VIII.

L 52892

Verkaufs-Bedingungen

für

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

1. Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung,** und wollen daher die Auftraggeber ihre **Commissionäre mit Casse** versehen. Die Uebernahme erfolgt **sogleich mit dem Zuschlage.**
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.
3. **Ein Aufschlag zur Kaufsumme** wird bei **dieser Auction vom Käufer mit 5 pCt. erhoben.**
4. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, wie sie sich befinden, weshalb die Käufer **auf etwaige Beschädigungen oder Fehler achten wollen.**
5. Von der Reihenfolge wird nur **ausnahmsweise** abgewichen.
6. Gesteigert wird **mindestens** um **1 Mark,** über 100 um **5 Mark.**

Kauf-Aufträge

gegen übliche Provision übernehmen die bekannten Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes. **Nachbenannte Firmen** haben sich ausdrücklich hierzu bereit erklärt:

Hrn. **E. Blatzer,** Zehlendorf bei Berlin.
„ **W. Casper,** Friedrichstr. 224.
„ **Albert Cohn,** Mohrenstr. 53.
„ **Ihlau's** Kunst-Antiquariat, Französischestr. 47.
„ **R. Jungfer,** Wilhelmstr. 144a.
„ **Paul Lehmann,** Französischestr. No. 33e.
„ **Gustav Lewy jun.,** Wilhelmstr. No. 57/58.
„ **Leo Liepmannssohn,** Bernburger Strasse 14.
„ **W. Loeske,** Charlottenstr. 8.
„ **Mitscher & Röstell,** Jägerstr. 61a.
„ **W. Müller,** Grunewaldstr. 116.
„ **V. Riedel,** Markgrafenstr. 21.
„ **J. Sagert,** Friedenau, Rembrandt-Strasse 7.
„ **J. A. Stargardt,** Dessauerstr. 2.

Hrn. **A. Pribil,** Markgrafenstr. 60.
„ **Stiefbold & Comp.,** Kronenstr. 49.
„ **Max Wollmann,** Mohrenstr. 8.
„ **R. Zeune,** Alte Jacobstr. 11.
„ **M. Albu,** Lindenstr. 115.
„ **M. Harrwitz,** Potsdamerstr. 41a.
„ **Quaas'**sche **Kunsthandlung,** An der Stechbahn 2.
„ **J. van Dam,** Wilhelmstr. 52.
„ **D. Pergamenter,** Charlottenstr. No. 28.
„ **R. Mannheimer,** Mohrenstr. 10.
„ **Herzog & Schwersenz,** Königgrätzerstr. 123b.
„ **A. Hirsch,** Verl. Englischestr. 7.
„ **F. E. Lederer,** Kurstr. 37.
„ **W. Weber,** Charlottenstr. 48.
„ **Geo J. Bruck,** Alt-Moabit 79.
„ **M. Ksinski,** Steinmetzstr. 67.

Jede schriftliche Auskunft wird gern ertheilt, doch ist der Anfrage **Francatur zur Beantwortung** beizufügen. An das unterzeichnete Institut gerichtete Aufträge werden zuverlässigen Commissionären zur Ausführung übergeben.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

Berlin SW., Kochstr. 28/29.

Gedruckte Preislisten werden seitens des unterzeichneten Instituts **nicht** ausgegeben; wohl aber veröffentlicht die illustrirte Fachzeitschrift **„Der Sammler"** (durch jede Buchhandlung, Postanstalt und vom Verleger K. Siegismund, Berlin W., Mauerstr. 68, zum halbjährlichen Abonnementspreise von 3 Mk. 60 Pfg. zu beziehen) die in den Kunst-Auctionen erzielten Preise.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

Der vorliegende Katalog verzeichnet die Privatsammlung des Hof-Antiquars Herrn **J. A. Lewy.** Dieselbe ist dadurch entstanden, dass der Verstorbene im Laufe von 40 Jahren alle Gegenstände, die er für besonders schön, selten oder interessant hielt, vom Verkauf ausschloss und seiner Sammlung einverleibte. Er zeigte Kunstverständigen stets bereitwillig seine kleinen Schätze, wies aber mit der grössten Bestimmtheit jedes noch so hohe Angebot zurück, ja selbst von solchen Personen, denen gegenüber ihm die Weigerung schwer wurde; auf diese Weise blieb die kleine, herrliche Collection bis zu seinem Ableben vollzählig beisammen.

Die Sammlung ist ja in weitesten Kreisen hinreichend bekannt, so dass wir uns der Aufzählung der Spitzen derselben hier enthalten können. Die Kennerschaft des Verstorbenen, welche von Hoch und Niedrig anerkannt war, bürgt für die vorzügliche Qualität der einzelnen Objekte. — Die Versteigerung findet am Dienstag, den 6. November, von 10 Uhr ab, im Saal VIII des Rudolph Lepke'schen Kunst-Auctions-Hauses statt. Zur Vorbesichtigung sind die Kunstgegenstände am Sonntag, den 4. und Montag, den 5. November, von 11 bis 2 Uhr, deutlich sichtbar unter Glas ausgestellt. Alle vorhergehenden Anfragen werden vom unterzeichneten Institut auf das bereitwilligste eingehend beantwortet.

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus.

1 **Altmeissener Porzellanteller,** bunt und mit Gold. Die Blumendecoration in chinesischem Geschmack, auf dem Rande vier Medaillons mit figürlichen und landschaftlichen Darstellungen; im Fond acht kleinere Medaillons in roth ausgeführt, gleichen Genres. Durchm. 22,5 cm. Beschädigt.

2 **Altmeissener Porzellanteller,** bunt und mit Gold, mit geschweiftem und durchbrochenem Rande, in welchem Blumendecoration en relief. Im Fond und in den vier Rand-Medaillons gemalte Blumensträusschen und Streublumen. Durchm. 25 cm. Gekittet.

3 **Italienischer geschnitzter Holzrahmen,** oval, vergoldet, mit sehr schönem, kraftvoll modellirtem Barocklaubwerk. Durchm. im Lichten 21 cm zu 16,5 cm. Sehr schönes Exemplar.

4 **Oelgemälde von Wythos,** Stillleben. Verschiedene Blumen und Früchte um eine Vase gruppirt, mit landschaftlichem Hintergrund. Gut gemaltes Bild, auf Leinwand. Links unten die Bezeichnung des Meisters. H. 89, Br. 129. G. R.

5 **Zwei schmiedeeiserne Konsolen** mit vergoldetem durchbrochenem Bronzerand, welcher lambrequinartig und geschweift sowie mit Gehänge verziert ist. Die aus leicht gehaltenem, geschmiedetem Blattwerk bestehenden Träger haben die H. von 37 cm. Durchm. der Konsolenfläche 22,5 cm zu 21 cm.

6 **Altberliner gehenkelte Porzellanvase** auf rundem Fuss mit durchbrochenem Deckel, dessen Knopf ringförmig. Bunt und mit Gold. Mit schön gemalten Blumensträussen und Streublumen auf dem weissen Fond der Vasenleibung, welche von einem rosa getönten, geflechtartigen Ornament mantelartig eingefasst wird, dessen Ausläufer die Henkel bilden. H. mit Deckel 37,5 cm, Durchm. 19 cm. Schönes Exemplar.

6a **Ein desgleichen.**

7 **Fayence-Krug** mit Zinndeckel, Zinnrand und Standreifen. Blauer Fond mit gekröntem Medaillon auf der Stirnseite, in welchem das Portrait des Königs Friedrich Wilhelm I. von Preussen. Im Deckel ein Münzportrait des Polenkönigs Stanislaus. H. 22 cm, Durchm. 10,5 cm.

8 **Granit-Vase** aus geschliffenem und polirtem, rosafarbenem Granit. Von runder Form mit antiker Profilirung; der rund geformte Fuss ruht auf viereckiger Platte. H. 13 cm., Durchm. 14 cm.

9 **Zwei kleine dreiarmige Bronze-Leuchter** im Renaissance-Stil auf rundem Fuss, feuervergoldet und ciselirt. Von gefälligem Aufbau, schön und reich mit Blatt- und Riemenwerk, sowie Mascarons und Greifengestalten ornamentirt. Das reizvoll modellirte Blattwerk der Leuchterarme zeigt Anklänge an Motive der Frührenaissance. H. 17 cm. Gegenstücke.

10 **Zwei Empire-Dreifüsse** mit durchbrochenem Deckel, auf rundem Fuss. Feuervergoldete Bronze, gegossene und ciselirte Arbeit. H. 21 cm, Durchm. 10,5 cm. Gegenstücke. Eine Rosette fehlt.

11 **Zwei Louis XVI Vasen,** gehenkelt, auf hohem Fuss, aus feuervergoldeter Bronce; gegossene und ciselirte Arbeit, auf Bronze montirtem, viereckigem, rothem Marmorsockel, welcher auf der Stirnseite eine Rosette, auf den Seiten eine Lyra zeigt. H. 24 cm, Durchm. 15,5 cm. Sehr schöne Arbeit.

12 **Zwei französische Vasen,** oval geformt und gehenkelt. Geschliffenes Kristallglas in feuervergoldeter Bronze-Montage, Louis XVI. Die Glasleibung mit zwei durch Guirlanden mit den Henkeln verbundenen Bockmascarons montirt; die Henkel werden durch Guirlanden haltende Schwanenköpfe gebildet. Der runde ornamentirt profilirte Bronzefuss ruht auf einer viereckigen Bronzeplatte. Sehr schön modellirt und ciselirt. H. 25 cm, Durchm. 12 cm. Aus St. Cloud stammend, mit dem Originalstempel und der No. „493". Schöne Exemplare. Gegenstücke.

13 **Louis XVI Vase aus Amethystmutter,** oval geformt, mit sehr schönen grossen Amethystadern, in vergoldeter Bronze montirt. Mit Schlangenhenkeln und auf Bronze montirtem Marmorsockel. Der reich profilirte runde Vasenfuss ruht auf einem auf schwarzer Marmorplatte gestellten, weissen Marmorwürfel, als Sockel, und ist mit Rosetten verziert. H. 36,5 cm, Durchm. 14 cm.

14 **Apothekermörser** aus Porphyr. H. 9,5 cm, Durchm. 12,5 cm.

15 **Altjapanisches Cloisonné-Kästchen,** Messing, innen hellblau emaillirt, auf vier niedern Füssen. Mit blauem Fond und Darstellungen von Wasservögeln, Schilf etc. auf den vier Aussenflächen. H. 7,5 cm, Lng. 12 cm, Br. 8,5 cm.

16 **Zwei kleine Rococo-Wandspiegel** in vergoldetem Rahmen. Viereckig geformt, mit hohem Stirnaufsatz. Spiegelglas mit Facetteschliff. H. 80 cm, Br. 35,5 cm. Gegenstücke.

17 **Oelgemälde,** XVIII. Jahrhundert, Landschaft. Panorama der Stadt Meissen mit der Albrechtsburg, der ersten Meissener Porzellanfabrik; im Mittelgrunde die Elbbrücke und der Flusslauf der Elbe. Auf Leinwand gemalt, staffirt. H. 155 cm, Br. 70 cm. In sehr schön geschnitztem und vergoldetem Rococo-Holzrahmen, welcher von einer Fürstenkrone bekrönt ist.

18 **Oelgemälde in der Manier Boucher,** Genrebild, Schäferscene, musizirender Schäfer und ruhender Schäferknabe bei einer sitzenden, ihren Hut bekränzenden Schäferin. Auf Leinwand gemalt, ohne Bezeichnung des Meisters. H. 43 cm, Br. 56 cm. In geschnitztem und vergoldetem Rococo-Holzrahmen.

19 **Rococo-Cedernholz-Kommode,** dreikastig, mit feuervergoldetem Bronze-Beschlag und Holzeinlagen auf allen Flächen. Die Beschläge sind von Lieberkühn, Hofgoldschmied des Königs Friedrich Wilhelm I., gefertigt. Aus der Lieberkühn'schen Familie stammend. H. 85 cm, Lng. 100 cm, T. 56 cm.

51
28
37
80
22
121
79

20 **Hohe Zinnkanne** mit Deckel, XVI. Jahrhundert. Die cylindrische, obenzu sich verjüngende und unten zu einem weit ausladenden Stand sich erweiternde Leibung ist aufs reichste ornamentirt, ebenso Deckel und Henkel. Den grösseren mittleren Theil der Kannenleibung bedecken vollständig, in zwei Partien, oben drei, unten vier, im Ganzen sieben verschiedene durch Säulen und Bogen etc. getrennte gravirte Darstellungen aus der Geschichte des Tobias. Unter den drei oberen befinden sich die erklärenden Inschriften: „Tobiae Son Komt Dhvt anzegn — Ein Leichnam Sey Auf Der Gasn — Gelegn. —“ und: „Der Alt Vnd Jung Tobia Habn — Des Nacht's Die Tot heimlich — Begrabn —“ ferner: „Als Tobia Todtn Begrabn Hadt — Er Schleft Wird Blindt Durch — Schwalben Kadt —“. Unter den vier unteren Bildern die Inschriften: „Tobia Dvt Seim Vater Bringn — Raphael Zum Gefertn Zu Dingn —“ und „Tobia Fengt. Wurgt. Bret Dvt Essn — Den Fisch Der Zuvor In Wollt Fressn —“ ferner: „Raguel Dvt Alhie Mit Fredn — Tobia Vnd Sara Sein Dochtr — Einledn —“ endlich: „Weil Tobia Dvt Die Leber Röstu — Bandt Der Engl Den Teufl In Die — Wvstn —“. Die schön gravirten Darstellungen sind sehr gut in den Raum componirt und schön gezeichnet. Unter den Inschriften befindet sich leicht gezeichnetes Blumen- und Blattwerkornament, ein gleiches auf dem Deckel, welchen ein nach oben gekrümmter Delphin als Knopf bekrönt. Auf dem Henkel befindet sich die Inschrift: „Johannes Haugk“ und die Jahreszahl: „1612“ in Linienornamenten. Die Kanne hat edle Proportion. Stammt von der Wartburg. H. 32 cm, Durchm. 9 cm im Durchschnitt. Seltenes und schönes Exemplar.

21 **Kupferne Rauchtabackdose** von langovaler Form mit den Portraits Friedrichs des Grossen und des Prinzen Friedr. Heinrich von Preussen, sowie der Darstellung der Schlacht bei Rossbach und diesbezüglicher Inschrift auf dem Deckel. Auf dem Boden eine Darstellung der Seeschlacht bei Cartagena. Gr. 16 cm zu 4 cm. Gut erhaltenes Exemplar.

22 **Statuette, Modell von Andreas Schlüter** zur Marmorstatue Friedrichs I., welche sich in der Königl. Academie der Künste zu Berlin befindet. H. 60 cm. Unicum.

23 **Rococo-Consoltisch** mit Marmorplatte, massiv eichen, geschnitzt und vergoldet. Auf der Stirnseite Fruchtkorb etc., im Ornament auf dem Stege Früchte, Reihergestalt etc., die schön geschweiften Füsse laufen oben in Puttenköpfe aus. Schönes Stück. Gr. 78 cm zu 45 cm. H. 76.

24 **Grosser Rococo-Pfeilerspiegel,** viereckig mit ausgeschweiftem aufsatzartigen Obertheil. Geschnitzt und vergoldet. Spiegelglas in drei Theilen. H. 238 cm., Br. 83 cm.

25 **Zwei Altberliner Porcellan-Vasen** mit Deckel, bunt und mit Gold. Die Leibung oval geformt mit Bockmascarons als Henkel, welche von plastisch modellirten, theilweise vergoldeten Rebstöcken umrahmt sind. Der runde, rosa getönte, profilirte und canellirte Fuss ruht auf einer viereckigen Platte. Der Deckel, durchbrochen, hat eine Weintraube als Bekrönung. Fussplatte und Leibung sind mit schön gemalten Blumensträusschen, Weintrauben, Schmetterlingen, Insecten, sowie Streublumen etc. decorirt. H. mit Deckel 35 cm., Durchm. 15 cm. Gegenstücke. Eine Vase gekittet.

26 **Ebenholz-Schmuckkästchen** mit feuervergoldetem und gravirtem Bronze-Schloss und Bändern, Renaissance, reich profilirt. Innen mit blauer Seide ausgeschlagen und drei Einsätzen aus südländischem Holz, wovon einer zweitheilig. Das äusserst sauber und acurat gearbeitete Stück ist von edler Proportion. H. 14,5 cm, T. 14,5 cm, Länge 24,5 cm. Sehr schönes Stück.

27 **Rococo-Konsole** von Holz geschnitzt mit geschweifter profilirter Platte. Der als Träger dienende Rococo-Schnörkel von edelster Stilform. H. 35 cm, Plattendurchm. 23,5 cm zu 36 cm.

28 **Altmeissener Porzellanvase,** „Augustus Rex" blau bezeichnet, bunt und mit Gold. In chinesischem Geschmack geschweift und unregelmässig sechseckig geformt mit weiter Mündung. Reich mit bunten Blumen und Vögeln nach chinesischem Vorbilde gemalt, auf weissen Fond decorirt. H. 32 cm, Durchm. 18 cm zu 22 cm. Gekittet.

29 **Chinesischer Fächer,** Palmettenform, mit durchbrochenem, geschnitztem Griff und Bügel aus Elfenbein. Seidenstickerei und Seidenmosaik auf Goldgrund mit Blumen, Vögeln, Insekten etc. ornamentirt von prächtiger Farbenwirkung. Der Stiel mit bunten seidenen Quasten verziert. Durchm. 25 cm. zu 27 cm. In Originalkarton.

30 **Nürnberger Ofenmodell** aus gebranntem, grün glasirtem Thon, Renaissance, von edler Proportion. Der Oberbau mit gewundenen Ecksäulen, viereckigem Schuppen-Walmdach, tannenzapfenförmigen Eckziegeln etc. zeigt in den Kacheln auf der Stirnseite St. Maria, hinten St. Sebastian. Der oblonge Unterbau ruht auf sechs sitzenden Löwengestalten als Füssen und einer gewundenen Mittelsäule. Zwischen den vorderen Füssen eine liegende Löwengestalt. Auf den Kacheln vorn St. Johannes, an den Seiten St. Marcus, Lucas, und die mythologischen Gestalten: Sol, Mercur, Luna etc. im Unter- und Oberbau. H. 32,5 cm, Gr. 12 cm zu 18 cm. Restaurirt.

31 **Grosser Fayence-Krug,** mit Zinn-Montage. Violetterother, grainirter Fond mit blauem lambrequinartigem Decor. Auf der Stirnseite eine mit der Königskrone gekrönte Kartusche mit dem Monogramm: „Friedrich Wilhelm Rex". Die Kartusche wird von zwei preussischen Adlern flankirt. Sogenannter Tabackscollegiumskrug. Auf dem Zinndeckel gravirte gekrönte Kartusche, enthaltend das Monogramm: „J. S. v. M.", sowie die Jahreszahl: „1714" und die Nummer: „1". Innerhalb des Deckels ein Spiralornament. H. 24,5 cm., Durchm. 13,5 cm. Schönes Exemplar.

32 **Grosser Fayence-Krug** mit Zinn-Montage. Braunroth grainirter Fond mit blauem lambrequinartigen Decor. Sogenannter Tabackscollegiumskrug mit Kartusche und Monogramm: „Friedrich Wilhelm Rex". Auf dem Zinndeckel die gravirte Nummer „1" und die Buchstaben „D. E. W., „C. S. H." und „J. E. L.". H. 24 cm, Durchm. 14 cm. Schönes Exemplar.

33 **Altmeissener Porzellanbouquet.** Der zusammengewundene, luftig und durchsichtig modellirte Strauss besteht aus vollrund modellirten Blättern, Garten- und Feldblumen, sowie einigen Knospen. Bunt in den natürlichen Farben gemalt. H. 38 cm, Durchm. 21 cm. Sehr prächtiges Stück.

34 **Nürnberger Ofenmodell** aus gebranntem, schwarz glasirtem Thon, barock, von guter Proportion. Der viereckige Oberbau mit runder profilirter Bedachung, Palmetten, Stirnziegeln und Ecken, zeigt in den Kacheln St. Michael. Der oblonge Unterbau ruht auf sechs niederen Kugelfüssen, ist dem Oberbau ähnlich gestaltet mit gleichen Kacheln. H. 30,5 cm., Gr. 14 cm zu 20 cm.

111. 39. 63.

35 **Rococo-Lehnstuhl**, massiv aus Nussbaumholz auf das reichste geschnitzt und ganz vergoldet. Sitz, Rücken- und Seitenlehnen gepolstert und mit geblümtem, weiss und hellgrün gestreiftem Seidenstoff überzogen. Das Gestell hat die schönsten Schweifungen des Rococostils und die Form ist mustergiltig erfunden und ausgeführt. H. 110 cm., Br. 78 cm., T. 63 cm. Prächtiges Exemplar.

36 **Schrank, Louis XIV,** aus Königsholz gearbeitet und aufs reichste mit Holzintarsien geschmückt, sowie mit feuervergoldeter prächtig modellirter Bronze montirt. Der geschweifte, mit abgestumpften Ecken versehene Untertheil ruht auf vier Füssen und ist vierkastig, mit zehn Bronzegriffen und vier Schliessblechen etc. verziert. Der gerade aufsteigende Obertheil hat zwei Flügelthüren, abgestumpfte Ecken und einen schönen nach obenzu geschweiften Obertheil. Innen dreimal getheilt und zweikastig. Die Flügel sind mit facettirt geschliffenen Originalspiegelscheiben versehen, hinter welchen eine altchinesische Seidenstickerei angebracht ist. An seinen Seiten befinden sich geflügelte Mascarons aus Bronze und an der Stirnseite schöne Schnur und bandartiger Bronzebeschlag etc. in maassvoller Vertheilung und von bester Wirkung. H. 218 cm, Br. 124 cm, T. 66 cm. Prächtiges Stück.

37 **Silberne Kaffeekanne,** getriebene, gegossene und ciselirte Arbeit, Louis XVI., oval, auf niederem Fuss in Form einer antiken Urne mit Deckel reich profilirt und mit antik stilisirtem Blumen- und Blattwerk, Lorbeer, Akanthus etc. ornamentirt, mit oben gegabeltem Ebenholzhenkel. H. 22,5 cm, Durchm. 11,5 cm., Brutto-Gew. 734 gr. Sehr schönes Stück.

38 **Fayencekrug** mit Zinndeckel und -Rand. Kugelförmig mit godronartigen vertikalen Theilungen. Weiss, mit blauen Linien decorirt mit der Aufschrift: „Tobias: Fiedigez: 1652". An der Stirnseite Blumendecoration in den Farben: blau, grün, gelb und braun. H. 15 cm, Durchm. 12 cm. Mit Sprung.

39 **Altmeissener Porzellanvase,** Augustus Rex in blau bezeichnet, bunt und mit Gold, von ovaler Form mit kurzem Halse. Die Leibung mit rothem Fond und zwei grossen Medaillons geschmückt, welche figürliche Darstellungen, Niederländer Landschaften enthalten; der Hals ist mit Blumen in chinesischem Geschmack gemalt dekorirt. H. 19 cm, Durchm. 11 cm. Sehr schönes, prächtig wirkendes Stück.

40 **Email-Trinkschale,** Kupfer getrieben mit hoher Relieftraktirung und freirund gearbeiteten Details, unregelmässig oval, in Form einer Seemuschel, en hautrelief emaillirt, innen mit Silber gefüttert und vergoldet. XVII. Jahrh. Mit Darstellung einer Jagd auf Raubwild und Wildsauen. Drei Jäger zu Pferde verfolgen das Wild mit Jagdspeeren, von zahlreichen Hatzrüden begleitet. Der Wald ist durch drei Eichbäume angedeutet. Die Darstellung ist friesartig geordnet, von charakteristischer Lebendigkeit, gut über den Raum vertheilt und von correcter Zeichnung, auf weissem Grunde bunt ausgeführt. Der sehr flache kleine niedere Fuss ist mit blauer Emailmasse gefüllt. H. 4 cm, Durchm. 14,5 cm zu 9 cm. Sehr schöne deutsche Arbeit.

41 **Altberliner Porzellanvase** von gedrungener Form, bunt und mit Gold, mit Bockmascarons als Henkeln. Die Leibung mit leichtem gefälligem Decor, Blumenkränzen, Festons etc., sowie mit zwei gut gemalten figürlichen Darstellungen im Geschmack Watteau. H. 17,5 cm, Durchm. 13 cm. Sehr schönes feines Stück.

42 **Runde Porzellanschale,** bunt und mit Gold, Spülnapfform, aufs reichste bemalt mit Kriegerputten, Sclaven, Kriegstrophäen in riemenwerkartigem Ornament, sowie Kriegsscenen en grisaille in Medaillons auf der Aussenfläche gut componirt und von bester Wirkung. Innen Kriegstrophäe in rothbrauner Zeichnung auf weissem Grunde. Gemalt und bezeichnet am Boden „J. A. Bottengruber f. Wratisl. 1727". H. 8 cm, Durchm. 15 cm. Seltenes und schönes Stück. Innen ein Glasursprung.

43 **Altmeissener Porzellanbüste** einer sächsischen Prinzessin mit geblümter Haube, deren Blumenmuster sehr schön gemalt ist, die mit einem freirund modellirten Sträusschen, aus diversen Blümchen bestehend und mit Federn, Schleife etc. verziert ist. Der Kopf ist rechts seitlich gewendet und von ansprechendem Liebreiz. Das Kleid ist violett geblümt und mit einer blauen Schärpe belegt. Auf niederer Rococo-Plinthe. H. 24 cm. Sehr schönes Stück.

44 **Augsburger Fayencekrug** mit silbernem und vergoldetem Deckel und Standreifen in getriebener, gegossener und gravirter Arbeit. XVII. Jahrhundert. Mit rothem Decor auf weissem Fond. In einer sehr schön componirten Barockkartusche, welche reich mit Mascarons, Puttenfiguren und Laubwerk, sowie Schnörkeln verziert ist, ist eine staffirte Landschaft gemalt. Lorbeerkranzartige Guirlanden ziehen sich vom Henkel nach vorn bis zur Stirnseite hin. Mit künstlerischer Virtuosität componirt und gemalt, von prächtigster Wirkung. H. mit Deckel 19 cm, Durchm. 10 cm. Sehr schönes Exemplar.

45 **Kleines Henkelglas** mit gekniffenem unterem Rande und bunter Emailmalerei, Brautglas in Seidelform. Mit Figuren, Braut und Bräutigam darstellend, nebst Aufschrift: „gottes gitte vnd treuw ist alle morgen neuw" und Jahreszahl: „Anno 1635". H. 9 cm, Durchm. 6 cm. Gesprungen.

46 **Glaspokal** auf hohem Fuss auf weit ausladender Fussplatte mit Deckel, Louis XIV., mit ungewöhnlich schönem und reichem Glasschliff am glockenförmigen Kelchmantel und am Deckel und Fussplatte. Mit musicirenden Faunputten, Miniaturmedaillons mit Jagdscenen, Muscheln, Blumen etc. im Ornament. Der balusterförmige Schaft gewunden und mit eingeblasenen, gewundenen rothen Fäden; in gleicher Weise der gewundene Deckelknopf. H. mit Deckel 32 cm, Kelchdurchm. 10 cm. Schönes Exemplar.

47 **Chinesisches Porzellantheekännchen,** famille verte, kürbisförmig, mit Schnabeldülle und Henkel, bunt und mit Gold, mit stilisirten Blumen und Insekten reich decorirt, und blattförmigen Medaillons an den Seitenflächen. Von unten zu füllen. H. 13 cm, Durchm. 10 cm.

48 **Altmeissener Theekanne** mit Deckel, bunt und mit Gold, aus frühester Zeit, in Form eines Hahnes in hockender Stellung. Die gekrümmten Schwanzfedern bilden den weit ausladenden Henkel, während Hals mit Kopf und dem geöffneten Schnabel zur Ausgussdülle geformt sind. Auf dem mit kleinen Streublumen in chinesischem Geschmack verzierten Deckel befindet sich ein Hamster als Knopf. H. mit Deckel 7,5 cm, Durchm. 11 cm zu 7,5 cm. Interessantes Stück.

57
606

49 **Altberliner Porzellankübel mit Schlüsselblume** in Blüte, freirund modellirt. Die Pflanze mit Blattwerk, worauf Sonnenkälbchen, Maikäfer etc., bunt und mit Gold. Der runde Kübel ist mit Insekten und Käfern bemalt. H. 10 cm, Durchm. 8 cm. Mit geringen Beschädigungen.

50 **Altmeissener Porzellantopf** mit Henkel und Deckel auf drei Löwenfüssen, schwarz decorirt und mit Gold. Von gedrungener Birnenform. Auf der Leibung schwarz auf weissem Grunde die Darstellung eines Panorama aus der Umgebung von Rom. Desgleichen friesartig auf dem Deckel. Die Landschaften sind staffirt, reich mit Architectur versehen und gut gezeichnet. Henkel, Rand und Füsse vergoldet, ebenso der Deckelknopf und -Rand. H. mit Deckel 13 cm, Durchm. 11 cm. Interessantes Stück.

51 **Gefächerter Glasbecher,** Doppelglas (Kunckel?), conisch geformt, mit gravirtem Golddecor, im Boden Rubinglaseinlage mit Darstellung einer Hirschjagd in Gold und gravirt. Auf der Stirnseite des Glases die hebräische Inschrift: „פשילאשה", zweite Zeile: „ממשהרופא", dritte: „מקקהלביד", vierte: „שטאט". Auf der Rückseite schön componirtes Ornament in Gold und gravirt, mit reichem Riemen- und Blumenwerk, Fruchtstücken, Putten etc. Angeblich aus dem Besitz des Halberstädter Arztes Moses Böhm. H. 9,5 cm, Durchm. 7 cm.

51a **Desgleichen,** ebenso. Mit Inschrift: „ממשהריפא", zweite Zeile: „מקקהלביד", dritte: „שטאט". Lädirt. Angeblich aus demselben Besitz.

52 **Zwei Altmeissener Porzellanfiguren,** bunt und mit Gold, auf viereckiger flacher Sockelplatte, Rococo, Putten von lebendigster Bewegung, Amor und Mars, als Kartuschenhalter. In der Kartusche Blumensträusschen. Gr. 7 cm zu 5 cm. Von sehr gefälliger Wirkung.

53 **Altberliner Porzellan-Miniaturbüste,** auf geschweiftem Sockel, bunt und mit Gold. Büste einer stark decolletirten Dame mit Lorbeerkranz und antikisirender Gewandung (Portrait einer Schauspielerin?). H. 11 cm. Gut modellirt.

54 **Zwei Altberliner Porzellanfiguren,** bunt und mit Gold, Bauer und Bäuerin, sitzend dargestellt, Kürbisse feilhaltend. Die Kürbisse als Senfbüchsen mit Deckel. H. 19 cm. Gegenstücke.

55 **Altmeissener Porzellanfigur,** bunt und mit Gold, Vogelhändler mit durchbrochen gearbeiteten Vogelbauern. H. 12 cm.

56 **Altmeissener Butterbüchse** mit Deckel, in Form eines Handschaffes, bunt und mit Gold. Auf Deckel wie Gefässwandung miniaturartige Medaillons mit Landschaftsdarstellungen sowie Blumenpflanzen als Decor. Das Meissener Fabrikzeichen innen auf dem Boden. H. mit Deckel 6,5 cm, Durchm. 14 cm. Aus früher Zeit, interessantes Stück.

57 **Altmeissener Porzellanfigur,** bunt und mit Gold, Reifrockdame mit leicht nach vorn gebeugtem Oberkörper, den Kopf nach rechts geneigt, mit dem Fächer in den Händen cokettirend aufgefasst. Das schön und charaktervoll modellirte Köpfchen lässt darauf schliessen, dass die Figur das Portrait einer bekannten Hofschönheit sei, wie solche für den König August häufig angefertigt wurden. Der weite Reifrock ist geblümt und mit Blumensträusschen in chinesischem Geschmack bemalt. Der breite, gross und ausgeschweift gezackte Kleidsaum röthlich violettfarben mit reichem Goldmuster. Der Ueberrock ist blau geblümt, mit goldenem Sternmuster besät und

mit hellgelben Aufschlägen. Unter dem schwarzen Mieder die Uhr an rother Chatelaine. Auf dem frisirten Köpfchen ein kleines schwarzes, weiss besetztes Häubchen mit langen weissen Bändern. Unter dem Reifrock ist der Unterkörper mit weissem roth gesäumten Rock und gelben Hackenstiefeln freirund modellirt dargestellt. Ausserordentlich gut componirte und modellirte Kostumstatuette. H. 14 cm, Durchm. 14,5 cm zu 10,5 cm. Sehr ansprechendes schönes gefälliges Stück. Unicum. Mit unbedeutender Läsur am Hals.

58 **Zwei Altmeissener Porzellanfiguren,** bunt und mit Gold. Dame mit Fächer und Maske und Cavalier mit Degen und Stock. Gut modellirt. Gegenstücke. H. 14,5 cm. Restaurirt.

59 **Altmeissener Porzellanfigur,** bunt, Portraitstatuette des Hofnarren August's des Starken, Kiau, in tanzender Stellung, mit gesticulirender Armstellung den mit einem grauen Filzhut bedeckten Kopf links seitlich gewendet. H. 19 cm.

60 **Desgleichen,** auf niederem, mit Goldlinien verziertem Postament, bunt und mit Gold. Portraitstatuette des Hoftaschenspielers Joseph Frölig, in phantastischer Tracht mit gelbem Spitzhut und weiten Stiefeln. Auf den Tiroler Tragbändern das Datum „1741" nebst „J" und „F". H. 23,5 cm. Hierzu eine Lithographie mit dem Portrait desselben.

61 **Desgleichen,** grösser, bunt und mit Gold, Mädchen mit Veilchenkorb, sitzend, den Korb auf dem Schoosse haltend, der Korb durchlocht für die Blumenstengel. Mit schwarzer Capotte und geblümter Schürze und Leibchen mit sehr schön gemalten Blumen. H. 20 cm. Aussergewöhnlich schönes Exemplar.

62 **Wolff-Glas, Pokal** auf hohem Fuss mit facettirt geschliffenem, balusterförmigem Schaft auf weit ausladender Standplatte. Auf dem glockenförmigem Kelchmantel eine mit einer Königskrone bekrönte Wappenkartusche, die, vom Bande des Hosenbandordens umgeben, die Devise „honi soit qui mal y pense" und ein mehrfach getheiltes, mit einem Herzschilde belegtes Fürstenwappen zeigt. Auf einem leichten Rococo-Ornament zwei hockende Löwen als Wappenhalter, die von luftigem Blumenrankenwerk umgeben sind. Die mit dem Diamant vom Künstler gravirte Zeichnung ist geschmackvoll in den Raum komponirt und von edelstem, reizvollem Dessin. H. 17,5 cm, Kelchdurchm. 7,3 cm. Aeusserst seltenes und schönes Stück.

62a **Desgleichen, Pokal,** ebenso. Auf seinem glockenförmigen Kelchmantel eine gekrönte Rococo-Wappenkartusche mit dem Pfeilbund und Schwert in den Pranken haltenden Löwen der conföderirten niederländischen Staaten. Die Kartusche wird von zwei Löwen als Wappenhaltern getragen, die von leichtem Blumenrankenwerk umgeben sind. Darstellung und Zeichnung in der für den Künstler charakterischen Weise edel und reizvoll gehalten. H. 18,5 cm, Kelchdurchm. 7,3 cm. Schönes seltenes Stück.

62b **Desgleichen, Pokal,** ebenso. Auf dem glockenförmigen Kelchmantel eine gekrönte Rococo-Wappenkartusche, welche von zwei Löwen, als Wappenhaltern, getragen wird und die von Blumen und leichtem Blumenrankenwerk umgeben sind. In der Kartusche der Pfeilbund und Schwert in den Pranken haltende Löwe der conföderirten niederländischen Generalstaaten. Die Darstellung ist von dem Künstler gut komponirt und von delitatestem Dessin. H. 18 cm, Kelchdurchm. 7,2 cm. Sehr seltenes und sehr schönes Stück.

65.

63 **Schaperglas** von cylindrischer Form auf drei Kugelfüssen. Mit figürlicher mythologischer sowie friesartiger Darstellung einer staffirten Landschaft in schwarzer Farbe ausserordentlich zart und zierlich auf farblosem Glase ausgeführt. Unter den beiden schwebenden Amorettenputten im Vordergrund am Rande zwischen Pfeilköcher und Baumstamm bezeichnet: „Joh. Schaper. F. Norimb." H. 10 cm, Durchm. 8 cm. Seltenes und schönes Stück.

64 **Altberliner Porzellankorb,** bunt mit durchbrochenem Gitterrand und Henkeln, sowie mit freirund modellirten Blümchen verziert. Im Fond gemaltes Sträusschen nebst Streublumen. Durchm. 18 cm, H. 10 cm. Sehr schönes Exemplar.

65 **Schweizer Glasscheibe,** Glasgemälde des XVI. Jahrh. in Bleifassung. Hauptstück aus der Gröditzberg'schen Collection. Zwei gedrungene Renaissance-Säulen tragen einen rothen, durch grüne Blattfestons mit den Säulenkapitellen verbundenen Bogen mit blauem Schlusssteine. An den Säulenkapitellen musizirende Seraphim und an der Basis derselben Puttenfries hockender Gestalten. Ueber demselben Darstellung einer Hirchjagd durch Netzfang. Das Hauptbild zeigt eine Frauengestalt in rothem faltigen Gewande mit Schleier und mit einer goldenen Henkelkanne an einem Brunnen mit laufendem Wasser stehend. Mit der Rechten hält sie verschämt einen Zipfel ihres weissen Schleiers, ihr Gesicht verdeckend. Links unten am Brunnen angelehnt ein zweigetheiltes Wappenschild, welches im oberen blauen Felde ein Kreuz mit einem linksseitlichen Haken am unteren Langbalken zeigt. Das untere Feld roth und Gold gerautet. Im Hintergrunde Architektur und zwei Männergestalten, welche die Frau zu beobachten scheinen in gestikulirender Haltung. Unter dem Bilde die Inschrift: „Lienhart holtzhalt der zit vogt zu knonow. (Knonau, Dorf bei Zürich) 1534." Unter der Inschrift ein Puttenfries in Holbein'schem Geschmack. H. 37 cm, Br. 27 cm. Sehr schönes in der Farbe vornehm wirkendes Glasbild.

66 **Porzellankännchen** mit Deckel, bunt und mit Gold, mit Blumendecor in chinesischem Geschmack, von **Böttgers's ersten Versuchen** der Herstellung weissen Porzellans. Mit geschnörkeltem Henkel. H. mit Deckel 15 cm, Durchm. 9 cm. Schönes Exemplar.

67 **Porzellantheekännchen** mit Deckel, kugelförmig, bunt und mit Gold, mit Blumendecor in chinesischem Geschmack, von **Böttger's ersten Versuchen** der Herstellung weissen Porzellans. H. 12 cm, Durchm. 11 cm. Schönes Exemplar.

68 **Altmeissener Porzellan-Stockkrücke,** Rococo, bunt und mit Gold. Der vordere Theil der geschweiften Krücke läuft in eine Sphinxbüste aus, welche ihren Kopf links seitlich gewendet hält, der hintere Theil des Griffes ist geschnörkelt und im oberen Mitteltheil befindet sich eine Dose mit Deckel. Aufs reichste ornamentirt, sowie sehr schön komponirt und modellirt. Im Dosendeckel innen und aussen miniaturartig gemalte, figürliche Darstellungen im Watteau-Geschmack. Am Krückenschnörkel lambrequinartige Verzierungen und Streublumen-Docor. Gr. 13 cm zu 7 cm. Sehr interessantes, schönes Stück auf rundem Porphirsockel.

69 **Altberliner Porzellan-Suppenterrine** (Bouillon), zweihenklig, mit Deckel und Untersatz. Bunt und mit Gold. Der Untersatz mit ausgebogtem Rande, derselbe wie Schüssel und Deckel mit geschweiften Rippen und mit sehr schön gemalten Gruppen von Geflügel und gestreuten Insekten dekorirt. Auf dem Deckel eine Blüthenknospe als Knopf. H. mit Deckel 12 cm, Durchm. 12,5 cm, Schüsseldurchm. 19 cm. Schönes Stück.

70 **Chinesisches Porzellanschälchen** von flacher Form, sechseckig mit ausgebogtem Rand, bunt und mit Gold. Im Fond in medaillonartigem Ornament eine landschaftliche Darstellung mit Europäern als Staffage. Der Rand mit reicher Goldbordure. Durchm. 12 cm, H. 2 cm. Interessantes Stück.

71 **Altberliner Porzellan-Miniaturvase,** Rococo, bunt und mit Gold, von unregelmässiger Form, mit einem Henkel an der Ausgussöffnung, auf der Leibung mit gemalten Blumensträusschen dekorirt. H. 12 cm.

72 **Chinesische Steinschnitz-Arbeit aus milchweissem Jade,** durchbrochen gearbeitet, von unregelmässiger halbrunder Form. In einem Gewirr von lotosblätterartigen Verschlingungen erblickt man vier fischende Reihergestalten en miniature. Die äusserst schwierige Aufgabe der Bearbeitung des überaus harten Materials ist auf das glänzendste anscheinend spielend gelöst. H. 4 cm, Durchm. 4,5 cm zu 4 cm. Sehr seltenes und interessantes Stück.

73 **Necessaire, Silber mit Perlmuttereinlage,** Louis XIV. Die Silbertheile mit sehr schön gearbeitetem und cisilirtem Flachreliefornament, sowie schöner Profilirung. Die Perlmutterplatten reich ornamentirt, gravirt mit Ornamenten und Kriegerfiguren in schönstem Dessin. Im Deckel Halbedelsteineinlage. Gr. 8,5 cm zu 3,5 cm. Selten schönes Stück.

74 **Porzellan-Miniature-Relief,** Portrait eines Kindes, „Wedgwood" ähnlich, weiss auf hellblauem Fond, auf dunkelrothem Sammetgrund in schön gearbeitetem Silberfiligran-Rähmchen. Gr. des Reliefs 2,2 cm zu 1,5 cm, sehr fein modellirt von vornehmer Auffassung. Gr. des Rähmchens 7 cm zu 6,5 cm.

75 **Altmeissener Porzellanfigur,** Ziege, frei auf den vier Füssen stehend, bunt gemalt, weiss mit dunklen Flecken. Gr. 10 cm zu 6 cm. Am Ohr restaurirt. Sehr schönes Stück.

76 **Altberliner Porzellan-Räucherlampe** mit Deckel, bunt und mit Gold, in Gestalt eines viereckigen, an der Basis und oberen Platte leicht ausgeschweiften antiken Altars, mit abgestumpften Eckkanten und mit auf den Libationstisch gestelltem Opfergefäss. Die an den vier Seiten befindlichen Lorbeerkranz-Medaillons enthalten delikat gemalte Blumensträusschen. H. mit Deckel 10 cm, Durchm. 4,5 cm zu 4,5 cm.

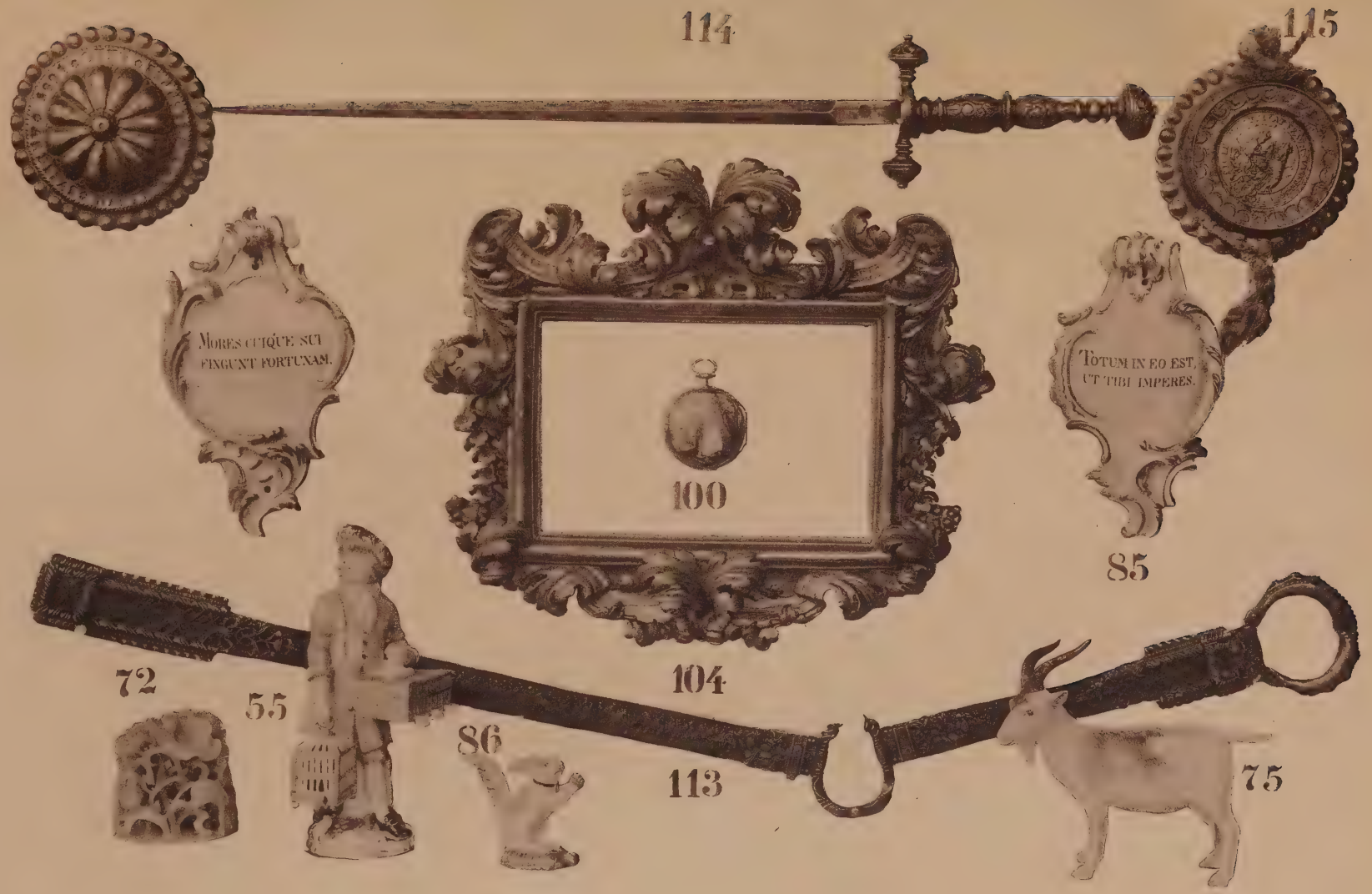
77 **Altberliner Porzellanschälchen** mit Stiel von runder geschweifter und gebogter Form, in zarten quatre couleurs-Tönen dekorirt und mit rothen Streublümchen im Fond und am Stiel verziert. Durchm. 9 cm zu 8 cm.

78 **Altberliner Porzellan-Butterformer,** Rococo, von löffelartiger Gestalt, bunt und mit Gold, mit Streublumen und Insekten dekorirt. Gr. 14,5 cm.

78a **Desgleichen,** ebenso mit Blumen dekorirt. Gr. 14 cm.

79 **Federmesser,** der Stiel **Altberliner Porzellan,** bunt, mit Streublumen dekorirt. Rococo. Lng. mit Klinge 16 cm.

80 **Kreussener Steinkrug,** fünfeckig, braun glasirt. Schraubbüchse mit Zinnverschraubung und Standreifen. Mit Reliefiguren von Heiligen in den fünf durch Randverzierung eingefassten Medaillons. H. 14,5 cm, Durchm. 7,5 cm.


114
115
MORES CUIQUE SUI FINGUNT FORTUNAM.
100
TOTUM IN EO EST, UT TIBI IMPERES.
85
104
72
55
86
113
75

81 **Porzellanteller,** bunt und mit Gold, reich mit Riemenwerk stilisirten Blumen, Figuren etc. bemalt von Bottengruber, welche Decoration sich über den ganzen Teller hinzieht. Schadhaft und restaurirt. Durchm. 23,5 cm.

82 **Altberliner Porzellanschale,** oval mit geschweiftem und ausgebogtem Rand, bunt und mit Gold, mit grünem Schuppenrand, in den beiden Rococo-Medaillons des Randes miniaturartig gemalte Darstellungen von Niederländer Figuren. Im Fond Streublumen. Durchm. 18 cm zu 14 cm, H. 3,5 cm.

83 **Flacon, altvenetianer Millefiori-Glas,** kugelförmig, mit goldenem Schraubverschluss. Durchm. 7 cm.

84 **Altberliner Porzellanflacon** mit zwei Henkelösen in Gestalt eines kleinen Rococo-Väschen, bunt und mit Gold, mit sehr fein gemalten Streublumen etc. decorirt. H. mit Verschluss 11,5 cm.

85 **Zwei Rococo-Porzellan-Kartuschen,** bunt und mit Gold, in quatre-couleurs-Manier gemalt, mit lateinischen Devisen. Die eine: „Mores cuique sui fingunt fortunam", die andere: „Totum in eo est, ut tibi imperes. Gegenstücke. Gr. 12,5 cm zu 75 cm. Eine gekittet.

86 **Altmeissener Miniatüre-Porzellanfigürchen,** bunt und mit Gold, hockendes weisses Eichhörnchen mit Halsband mit Goldring. Gr. 4 cm.

87 **Altmeissener Schälchen,** rund, mit leicht ausgeschweiftem Rand, bunt und mit Goldrand. Im Fond Darstellung von sitzenden weiblichen Gestalten vor einer Fontaine; auf der Rückseite bunte Streublumen in chinesischem Geschmack. Durchm. 12 cm, H. 2,2 cm.

88 **Altsèvres-Porzellan-Schale,** oval geformt, mit geschweiftem und ausgebogtem Rand. Bleu royal, bunt und mit Gold. In den an den beiden Langseiten befindlichen Medaillons fliegende Paradiesvögel. Durchm. 18,5 cm zu 13,5 cm, H. 3,5 cm.

89 **Altberliner Porzellanteller,** mit leicht geschweiftem und durchbrochenem à jour Gitterrand, bunt und mit Golddecor. Im Fond sehr schön gemalter Blumenstrauss nebst Streublumen. Durchm. 25 cm. Schönes Stück.

90 **Altmeissener Porzellan-Theekännchen,** bunt und mit Gold, weiss mit reichem Decor von Riemenwerk, Blumenornament und zwei figürlichen Darstellungen von musizirenden Putten. Auf dem Deckel die gleiche Decoration mit zwei Mascarons. Dülle, der geschweift gebogene Henkel und der Deckelknopf vergoldet. Auf der Standplatte des Kännchens befindet sich die Aufschrift in schwarzer Schrift: „Ein vom Erfinder des Sächsischen Porzellans, dem Baron von Böttcher im Jahre 1712 zu Meissen selbst verfertigtes Gefäsz". H. mit Deckel 9 cm, Durchm. 7,5 cm. Aeusserst seltenes und schönes Stück.

91 **Sèvres-Biscuit-Miniatürebüste,** pâte tendre. Portrait-Bildniss Louis XVI. im Cäsarencostüm mit Toga, weiss auf türkisblauer Plinthe. H. 11 cm. Sehr schön modellirt. Die Plinthe hinten beschädigt.

92 **Altmeissener Porzellandose** mit Deckel, in Form eines rundlichen Deckelkörbchens, weiss, innen mit Golddecor und Montage von vergoldetem Kupfer. Im Deckel eine Porzellanminiatüre, galante Darstellung, badende Mädchen, bunt gemalt in guter Ausführung. H. 4,5 cm, Durchm. 5 cm zu 6,5 cm.

93 **Steindose aus aegyptischem Jaspis,** geschliffen und polirt, mit schöner wolkiger Maserung. Doppeldose von viereckiger und leicht ausgeschweifter Form. Die beiden Deckel in goldener (?) Fassung. H. 4 cm, Gr. 6,5 cm zu 8,5 cm.

94 **Kunckelglas-Dose,** rubinfarben, von halbrunder Form mit abgerundeten Ecken, geschliffen mit muschelartigem Ornament. H. 3,5 cm, Durchm. 8,5 cm zu 7 cm.

95 **Chinesische Vieux-Lacque-Dose,** viereckig, mit Gold, Perlmutter etc. Einlage auf dem Deckel und den Seitenflächen. Auf dem Deckel figürliche Darstellung einer Frau mit Papagei und einem Kinde in einem chinesischen Sommerpalast. H 3,5 cm, Br. 8 cm, T. 6 cm. Sehr schön gearbeitetes, interessantes Stück.

96 **Silbernes Schmuckkörbchen** mit Deckel auf Kugelfüssen, in Silberdraht geflochten, theilweise vergoldet. XVI. Jahrh. Viereckig, der Deckel mit Bügel und Verschlusskramme. H. 4,5 cm, Br. 5 cm, T. 4 cm. Sehr fein gearbeitete Goldschmiedearbeit.

97 **Elfenbein-Necessaire** von flacher, viereckiger oben abgerundeter Form mit bunten Strohmosaik-Intarsien, Darstellungen von Musikinstrumenten und Köcher und Bogen in Ornamenten, sowie Blumen auf allen Seitenflächen. Gr. 6,5 cm zu 4,3 cm, T. 1,3 cm.

98 **Broncerähmchen,** getrieben und feuervergoldet, delicat modellirt, für eine ovale Miniatüre im Lichten Durchm. 4,5 cm zu 3,5 cm, Rococo.

99 **Email-Miniatüre,** oval, Portrait einer schönen Dame mit Perlhalsband und Perlenschmuck im Haar, in vergoldetem blau emaillirtem Bronzerähmchen von einem schwarzen runden Schildpattrahmen mit Goldintarsien umschlossen. Gr. der Miniatüre 3,7 cm zu 3,3 cm, Rahmen-Durchm. 10,2 cm. Vorzüglich gemaltes Bildniss, prächtiges Stück.

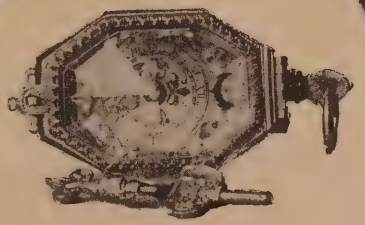
100 **Goldene Damen-Taschen-Uhr mit Email-Miniatüre,** XVIII. Jahrhundert, mit emaillirtem und Diamanten besetztem Rand. Das Werk bezeichnet: „Jodin Paris". Das Zifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Die Zeiger mit Diamanten besetzt. Rand und Kapsel gravirt und ciselirt. Die Emailminiatüre stellt das Portrait-Bildniss der **Madame Favart** in ganzer Figur dar in einer Landschaft als „Bastienne" in den „Sabots", nach C. Vanloo gemalt. Durchm. 3,2 cm. Prächtiges Stück von vorzüglicher Wirkung. Nebst dazu gehörigem erklärendem Kupferstiche von J. Daullé nach C. Vanloo.

101 **Achteckige Uhr** (Nürnberger Ei, XVI. Jahrhundert), das Gehäuse aus cristal de roche, facettirt geschliffen und in gravirter Bronzemontirung. Das Werk, theilweise gravirt, ist bezeichnet: „Johan Poest" und „DORFFER. F." Das Zifferblatt, mit römischen Stundenzahlen, ist aus Goldemail. Gr. 5 cm zu 7 cm. Sehr interessantes und schönes Stück.

102 **Silberplatte,** vergoldet, getriebene und ciselirte Arbeit, XVI. Jahrh, kreisrund mit aufgebogenem Rand. Mit figurenreicher Darstellung en relief, der Einschiffung des Erzvaters Noah, welcher der kommenden Sintfluth wegen die Seinen und von allen Thiergattungen ein Paar in seiner Arche birgt. Im Mittelgrund und Hintergrund des Bildes reiche Architektur und Landschaft mit Staffage der sündhaften Menschheit. In kräftiger Relieftraktirung gehalten, von prächtiger Wirkung. Durchm. 14,4 cm, Gew. 127 g.

111.

100.



101.

102.

103 **Elfenbeinschnitzerei.** Hochrelief von kräftigster Traktirung, theilweise freirund geschnitzt, viereckig, das jüngste Gericht darstellend, nach dem Michel Angelo'schen Frescogemälde der Capella Sistina im Vatican. Altitalienische Arbeit. Prächtige sehr figurenreiche Schnitzerei. Auf Holzplatte. H. 25 cm, Br. 18,5 cm. Seltenes Stück.

104 **Altitalienisches Holzrähmchen,** vergoldet, Renaissance, aus einem Stück geschnitzt mit kräftig modellirten, prächtig geschnitztem Laubwerk. H. im Lichten 9,5 cm, Br. 14 cm. Ausserordentlich schönes und seltenes Exemplar.

105 **Schreibzeug,** XVI. Jahrhundert, bestehend aus getrenntem **Tinte- und Sandfass aus Kupfer** von quadratischer Form, vergoldet. Auf den vier Vertikalseiten reich mit figürlichen Darstellungen gravirt. Auf dem Schubdeckel des Sandfasses in Flachrelief ein Familienportrait von drei Brustbildern nebst einem Seraph. Auf dem Klappdeckel des Tintenfasses Riemen- und Blumenwerkornament mit den gleichen Familienportraits etc. als Mascarons in den vier Eckzwickeln. Auf dem Sandfass in schöner Zeichnung die vier Jahreszeiten in figürlicher Darstellung. Auf dem Tintenfass vier Scenen aus der Geschichte vom verlorenen Sohn. H. mit Sockel 8,5 cm, Br. 9 cm. Im Boden des Tintenfasses die verschränkten Buchstaben „RT" und die Jahreszahl „1584". Angeblich aus Wittenberg stammend, von Wolfgang Stuber gefertigt und früher in fürstlich sächsischen Besitz gewesen. Auf flachen, viereckigen und profilirten Holzsockeln. Sehr schönes Schreibzeug.

106 **Steindose, Neuber-Arbeit,** von eisenhaltigem Achat, rund, meisterhaft guillochirt gearbeitet, im Mittelpunkt einen sechsstrahligen Stern auf Deckel und Boden. H. 4,1 cm, Durchm. 8,7 cm.

107 **Emailminiatüre von Petitot,** oval, Goldemail. Bildniss eines Cavaliers in Allongeperrücke. Prächtig gemalte Miniatüre von bester Wirkung und zarter detaillirter, feinster Zeichnung. Durchm. 3,5 cm zu 2,9 cm. Ausserordentlich schönes Exemplar.

108 **Emailminiatüre,** oval, Goldemail, Portrait des grossen Kurfürsten mit Allongeperrücke, mit Spitzenkragen und im Kurfürstenmantel. Sehr schön gemaltes Bildniss des Fürsten von sprechender Aehnlichkeit. Durchm. 3 cm zu 2,8 cm. Sehr schöne, prächtig gemalte Miniatüre.

109 **Emailminiatüre,** oval, Goldemail. Bildniss des Generalfeldmarschall Derfflinger. Durchm. 1,4 cm zu 1,2 cm. Gut gemalt.

110 **Emailminiatüre,** oval, Goldemail, Portrait Friedrichs des Grossen mit Hut, dem breiten Orangebande des schwarzen Adlerordens und dem Orden. Durchm. 1,5 cm zu 1 cm.

111 **Französischer Galadegengriff.** Gefäss, Bügel und Knopf etc. in Eisen geschnitten und Gold tauschirt. Zehn Miniaturportraits von Wolken und Glorienstrahlen umgeben schmücken denselben. Je zwei am Knopf: des Königs Louis XIV. mit Lorbeerkranz und Marlborough (?), unten am Griff zwei: Richelieu und Mazarin, am Bügel zwei: Colbert, Lyonne (oder Le-Tellier ?), je zwei innen am Stichblatt: Prinz Eugen und Condé (oder Turenne ?), je zwei aussen am Stichblatt: Catina (?), Louxembourg (?). Die Parirstange, nach unten seitlich gebogen, endigt in einem zum Löwenkopf geformten Knopf, der Handgriff ist mit Silberdraht beflochten. Gr. 17 cm zu 10 cm. Aussergewöhnlich schönes und seltenes Stück. Originalklinge vorhanden.

112 **Besteck,** Messer und Gabel, Silber vergoldet, mit facettirt geschliffenem Achatgriff. Die Gabel mit vier Zinken, gravirt, reich und schön profilirt, von bester Arbeit. In Schlangenhautetui. Der Messergriff lädirt.

113 **Degengurtriemen** mit **Messingbeschlag,** Früh-Renaissance mit gothischen Anklängen im Ornament. Gegossene, ciselirte, gravirte und durchbrochene Arbeit von minutiöser Ausführung. Sehr interessantes Stück.

114 **Italienisches Stilet,** Miserecordia mit dreikantiger Klinge und Vertiefungen als Giftzügen. Der Griff balusterförmig, in Eisen geschnitten und theilweise durchbrochen gearbeitet, reich ornamentirt. Lng. 35 cm. Sehr schönes Stück. Die Dolchscheide vorhanden.

115 **Siegelkapsel,** von Kupfer, getriebene Arbeit, der Deckel godronartig gebeult mit Inschrift: „Andreas Hartnigk Oelster, Anno 1683". Die Kapsel enthält drei Siegel der Stadt Fraustadt und die Darstellung eines Bischofs nebst einer Fürstin sowie die Umschrift: „Sigillum civit, Fraunstad, Sev. W. S. G. H. O." nebst Wappen. Auf der Rückseite trägt die Kapsel die eingeschlagenen Buchstaben: „E. K. S.", „A. o. H. o." und „T o R o". Durchm. 7,5 cm.

116 **Perlmutterplatte,** geschnitzt mit Schildplatt- und Goldintarsien, nierenförmig. Louis XIV. Mit Medaillon, in welchem eine in einer Landschaft musizirende Amorettenputte en relief. Mit schön componirtem, gravirtem und stilvollem Ornament. Gr. 8 cm zu 4 cm.

117 **Grosse englische Standuhr** mit Gewichten. Das Zifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen, sowie Sekunden- und Datumzeiger, bezeichnet: „Wm Smith London". An den Ecken Rococo-Zwickelornament en relief von feuervergoldeter Bronze. Das Gehäuse aus reich profilirtem Mahagoniholz von vornehmer Proportion. H. 212 cm, Br. 40 cm, T. 25 cm.

118 **Fünf silberne Schraubthaler: 1 Friedrich Wilhelm I. von Preussen** mit 18 diversen colorirten Druckeinlagen, mit tendenziösen Zeitbildern, darunter eine Karte von Litthauen; **1 Friedrich der Grosse** mit 41 diversen Kupferdruck- und Druckeinlagen, darunter Portrait des Königs, Kasten, Pläne und Textschrift; **1 Napoleon I., 1 Thalermedaille** mit 24 colorirten Einlagen; **1 Augsburger** mit einer bemalten Einlage auf Pergament.

118a **Fünf Desgleichen: 1 Friedrich der Grosse** mit 38 diversen colorirten Druckeinlagen, darunter auch ein ovales Portrait des Königs; **1 Thalermedaille** mit 10 diversen colorirten Druckeinlagen; **1 Desgleichen** vergoldet: **1 Augsburger** mit Gustav Adolph mit 5 diversen gemalten und gedruckten Einlagen auf Papier und Gelatine; **1 Desgleichen** mit Kaiser Ferdinand und 10 colorirten gedruckten Einlagen (Frauenspiegel).

118b **Fünf Desgleichen: 1 Augsburger** mit Karl IV.: **1 Desgleichen** mit 11 gemalten Einlagen, 8 auf Gelatine und 3 auf Papier: **1 Leopold** von Oesterreich 1625; **1 Carl VI.** 1736; **1 Friedrich** v. Braunschweig u. L. 1641, mit einer colorirten Einlage.

118c **Fünf Desgleichen: 1 Augsburger** mit 8 diversen colorirten Einlagen auf Papier und Gelatine; **1 Desgleichen** mit Kaiser Ferdinand III. und 16 diversen gedruckten und colorirten Einlagen. **1 Maximilian** v. Bayern 1625; **1 Leopold** v. Oesterreich 1632, mit einer gemalten Einlage; **1 Carl Ludwig** v. d. Pfalz 1662.

107

108

109

90

110

53

116

73

118d **Fünf Desgleichen: 1 Augsburger** mit Kaiser Ferdinand III.; **1 Salzburger** von 1654; **1 Kaiser Joseph I.** 1683 mit 11 gemalten Einlagen auf Gelatine und Papier; **1 Johann Wilhelm** und **Friedrich Wilhelm,** Herzoge von Sachsen, von 1611, mit 2 Kupferdruckeinlagen; **1 Kaiser Leopold** 1694 mit 7 Einlagen, wovon 2 auf Papier.

119 **Collection von neunundsechzig diversen Petschaften und Breloques** verschiedenster Art und Form, geschnitten in Halbedelstein, Carneol, Achat, Cristal de roche u. s. w., Glas, Stahl, Eisen, Silber, Gold u. s. w., theilweise gravirt und tauschirt u. s. w., mit fürstlichen, geistlichen, adligen Wappen und Monogrammen in ächter Fassung. Dieselben (I bis LXIX) werden auf Wunsch einzeln versteigert, jedoch ist ein Uebergebot für die interessante Sammlung im Ganzen gestattet.

120 **Grosser Schreibtisch,** dreikastig, von mustergültiger Form, mit reichstem feuervergoldetem Bronzebeschlag an allen Seiten und Füssen, mit schönen Eckkariatyden und Ornamenten in prunkvoller Ausstattung. Die Platte mit olivefarbenem Sammetplüsch bezogen. Nachbildung des Potsdamer Tisches Friedrich's des Grossen. H. 80 cm, Br. 105 cm, Lng. 197 cm. Prachtvolles Stück.

121 **Altmeissener Porzellanterrine** mit Deckel, auf vier Füssen, von geschweifter und ovaler Form, bunt und mit Gold, Rococo. Als Griffe bunt gemalte Fruchtstücke, Spargel mit Citrone etc. Auf dem Deckel als Knopf eine Artischocke mit grüner Citrone. Deckel und Schüssel mit bunten Blumensträusschen dekorirt, sowie mit Reliefdarstellungen von Blumenstücken. H. mit Deckel 28,5 cm, Durchm. 30 cm zu 18 cm. Mit Sprüngen.

122 **Nussknacker aus Messing,** gegossene Arbeit, barock. Aus Teufelsmascarons, welche in zwei geflügelte Mercur-Schlangen auslaufen, geformt. Für Wall- und Haselnüsse eingerichtet. Grösse 18 cm.

123 **Chinesischer Porzellanteller.** Seladongrün mit blauem Liniendecor und bunten Blumenornamenten bemalt. Im Fond viereckig ausgeschliffen und mit einer Bachanal-Scene von Bottengruber bemalt. Auf der Rückseite die Bezeichnung des Künstlers: „Wratisl. A. 1723 Mens. Mart. J. A. Bottengruber. f." Tellerdurchm. 22 cm, Gr. des Bottengruber'schen Bildes 9,3 cm zu 9,3 cm. Unicum. Gesprungen.

Druck: Funcke & Naeter, Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 114.

107

108

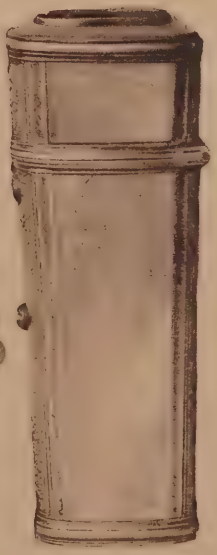
109

99

110

53

116



73

Druck: Funcke & Naeter, Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 114.

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER

ILAP84-D23409

1894 Nov. 6 BeLeL c.1
Rudolph L/Privatsammlung des vers
84-P23409
3 3125 01132 6235

28
29
KOCH STR.
29
KUNST-AUCTIONS-HAUS
RUD. LEPKE
RUD. LEPKE KUNST-AUCTIONS-HAUS